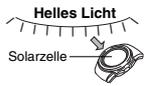


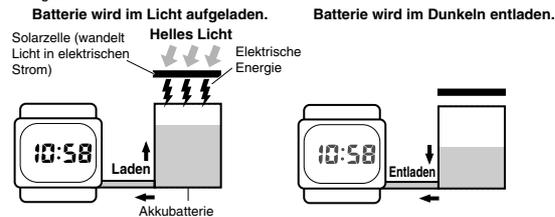
Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.

Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus

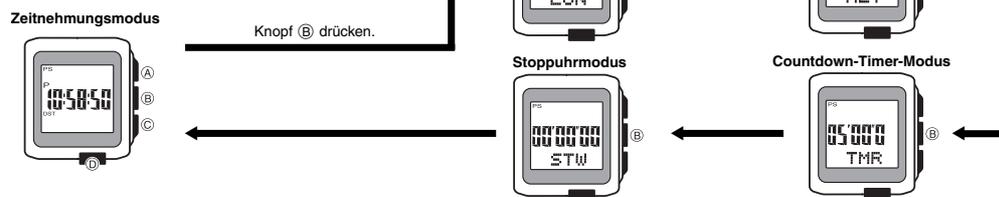


- Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb sicherzustellen, setzen Sie die Uhr bitte möglichst immer dem Licht aus.



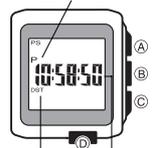
Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus auf Modus den Knopf (B).
- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf (D).



Funkgestützte Zeitnehmung

P-Indikator
(2. Tageshälfte)



DST-Indikator
(Sommerzeit)

Stunde : Minuten : Sekunden

Diese Uhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert ihre Zeiteinstellung entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit als auch die Sommerzeitdaten ein.

- Diese Uhr kann Zeitkalibrierungssignale empfangen, die von Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlt werden.

Einstellung der aktuellen Uhrzeit

Die Uhr nimmt die Zeiteinstellung automatisch anhand des Zeitkalibrierungssignals vor. Falls erforderlich, können Uhrzeit und Datum anhand der entsprechenden Anleitung auch manuell eingestellt werden.

- Nach dem Kauf dieser Armbanduhr müssen Sie zuerst den Heimat-Stadtcode einstellen, d.h. einen Stadtcode der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise verwenden. Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Heimat-Stadtcode einstellen“.
- Falls Sie die Uhr außerhalb des Empfangsbereichs der Zeitsignalsender in Rugby und Mainflingen verwenden, müssen Sie die Uhrzeit manuell wie erforderlich einstellen. Näheres zu den manuellen Einstellungen finden Sie unter „Zeitnehmung“.

Heimat-Stadtcode einstellen



- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Wählen Sie mit den Knöpfen (C) (Osten) und (D) (Westen) den als Heimat-Stadtcode zu verwendenden Stadtcode.

- Nachstehend finden Sie die Stadtcodes von wichtigen Städten in europäischen Zeitzonen.
- LIS: Lissabon
LON: London
BCN: Barcelona
MAD: Madrid
PAR: Paris
MIL: Mailand
ROM: Rom
BER: Berlin
STO: Stockholm
ATH: Athen

- Drücken Sie Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Wichtig!**
- Normalerweise zeigt die Armbanduhr schon auf Einstellen des Heimat-Stadtcodes die korrekte Zeit an. Ist dies nicht der Fall, wird die Einstellung beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) normalerweise automatisch korrigiert. Sie können den Empfang des Zeitsignals auch manuell veranlassen oder die Uhrzeit manuell einstellen.
 - Bitte deaktivieren Sie die DST-Einstellung, wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit verwendet wird.

- Häufiges Beleuchten des Displays kann zu rascher Entladung der Akkubatterie führen und ein erneutes Aufladen erforderlich machen. Die folgenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung von der Ladedauer, die zur Erholung von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang erforderlich ist.

Ca. 5 Minuten Belichtung in heller Sonne durch ein Fenster

Ca. 50 Minuten Belichtung durch Leuchtstoffröhren-Raumbeleuchtung

- Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung“ durch.**

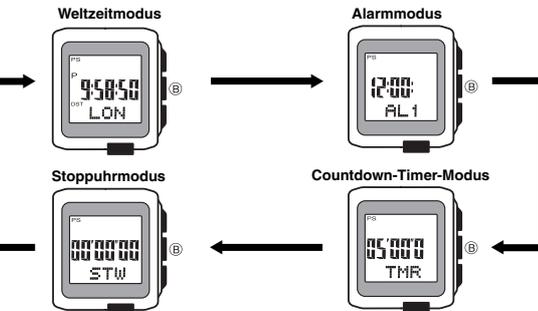
Falls das Display der Armbanduhr nichts anzeigt...

Falls das Display der Uhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um nicht unnötig Akkustrom zu verbrauchen.

- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.**

Über diese Anleitung

- Die Anzeige erfolgt je nach Armbanduhrmodell als dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund oder helle Zeichen auf dunklem Hintergrund. In dieser Anleitung zeigen sämtliche Illustrationen dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Es gibt zwei verschiedene Methoden, die Sie für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden können: automatischen und manuellen Empfang.

• Automatischer Empfang

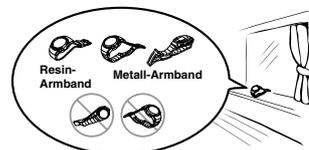
Beim automatischen Empfang empfängt die Armbanduhr automatisch bis zu sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Bei erfolgreichem Empfang werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

• Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck beginnen. Für weitere Informationen siehe „Manuellen Empfang ausführen“.

Wichtig!

- Wenn Sie den Empfang des Zeitkalibrierungssignals vorbereiten, richten Sie die Uhr bitte gemäß nachfolgender Abbildung mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster. Achten Sie darauf, dass sich keine metallischen Gegenstände in der Nähe befinden sollten.



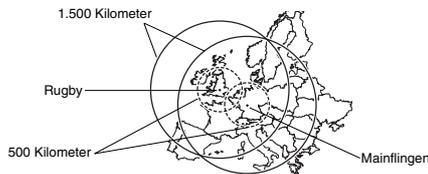
- Die Uhr sollte nicht auf ihrer Seite abgelegt sein oder in die falsche Richtung weisen.
- Unter den nachfolgenden Bedingungen ist richtiger Signalempfang schwierig oder ganz unmöglich.



- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als tagsüber.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden in der Regel zwei bis fünf Minuten benötigt, unter Umständen aber auch bis zu 12 Minuten. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeit keinen der Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegt wird.

- Die Uhr ist für den Empfang der Zeitkalibrierungssignale von Rugby, England, und Mainflingen, Deutschland, ausgelegt.

Empfangsbereiche



- Bei Entfernungen von mehr als 500 km vom Sender kann der Empfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten unmöglich sein. Auch Funkstörungen können Empfangsprobleme hervorrufen.
- Auch innerhalb des Sendeempfangsbereichs kann der Empfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Erscheinungen beeinflusst.
- Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals siehe Näheres unter „Störungsbeseitigung bei Empfangsproblemen“.

Über den automatischen Empfang

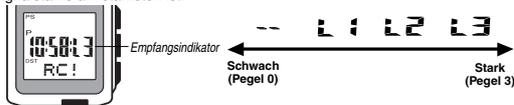
Wenn die Uhr auf automatischen Empfang geschaltet ist, empfängt sie automatisch bis zu sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Bei erfolgreichem Empfang werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Die Startzeiten des automatischen Empfangs richten sich nach dem eingestellten Heimat-Stadtcode und der Sommerzeit-Einstellung.

Heimat-Stadtcode		Startzeiten des automatischen Empfangs					
		1	2	3	4	5	6
LIS LON	Standardzeit	1:00 Uhr früh	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht
	Sommerzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag
BCN MAD PAR MIL ROM BER STO	Standardzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag
	Sommerzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag	2:00 Uhr früh nächster Tag
ATH	Standardzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag	2:00 Uhr früh nächster Tag
	Sommerzeit	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag	2:00 Uhr früh nächster Tag	3:00 Uhr früh nächster Tag

- Der automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn sich die Uhr im Zeitnehmungsmodus oder Weltzeitmodus befindet. Er wird nicht ausgeführt, wenn die Startzeit erreicht wird, während gerade ein Alarm ertönt, der Countdown-Timer läuft oder eine Einstellanzeige (Anzeige mit blinkender Einstellung im Display) angezeigt ist.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh am Morgen ausgeführt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit im Zeitnehmungsmodus richtig eingestellt ist). Bevor Sie abends schlafen gehen, sollten Sie die Uhr vom Handgelenk abnehmen und an einer Stelle mit gutem Signalempfang ablegen.
- Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist, empfängt die Uhr täglich das Zeitkalibrierungssignal für zwei bis fünf Minuten, sobald im Zeitnehmungsmodus eine der Kalibrierungszeiten erreicht wird. Betätigen Sie innerhalb von fünf Minuten vor und nach einer der Kalibrierungszeiten keinen der Knöpfe, da dadurch die Kalibrierung beeinträchtigt werden könnte.
- Denken Sie daran, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der Zeitgabe im Zeitnehmungsmodus richtet. Ein Empfangsversuch wird stets dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten erreicht, egal ob die im Zeitnehmungsmodus geführte Uhrzeit tatsächlich korrekt ist oder nicht.

Über den Empfangsindikator

Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Uhr an einer Stelle ablegen, an der die Signalstärke am stärksten ist.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang für das Erscheinen des Empfangsindikators mit der Signalstärke ausreichend stabil ist. Verwenden Sie den Empfangsindikator als Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und Auffinden der günstigsten Stelle für die Empfangsversuche.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator nur als Richtlinie für die Kontrolle der Signalstärke und die Feststellung der optimalen Lage der Armbanduhr während der Signalempfangoperationen.

Manuellen Empfang ausführen

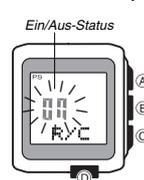


- Legen Sie die Armbanduhr so auf einer stabilen Unterlage ab, dass die obere Seite (12-Uhr-Seite) in Richtung eines Fensters weist.
- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (C) ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die Anzeige RC! im Display erscheint.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals nimmt normalerweise zwei bis fünf Minuten in Anspruch, kann in manchen Fällen aber auch bis zu 12 Minuten dauern. Achten Sie darauf, dass Sie während des laufenden Empfangs keinen der Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegen.
- Nach Beendigung des Signalempfangs wechselt das Display der Uhr auf Anzeige des letzten Signals.

Hinweise

- Um einen Empfangsvorgang zu unterbrechen und in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (C).
- Falls der Empfangsversuch nicht erfolgreich war, erscheint für etwa eine oder zwei Minuten die Meldung ERF im Display. Dann kehrt die Uhr in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Sie können auch von der Anzeige des letzten Signals oder von ERF auf die normale Zeitnehmungsanzeige wechseln, indem Sie Knopf (C) drücken.

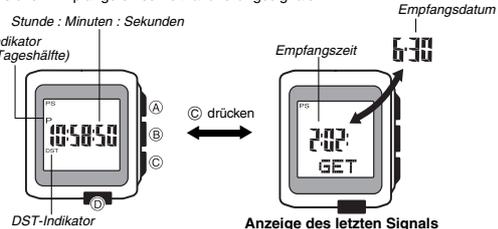
Automatischen Empfang ein- und ausschalten



- Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (C), um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
- Halten Sie Knopf (A) gedrückt, bis die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang (ON oder OFF) zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn als Heimat-Stadtcode ein Code für eine Zone eingestellt ist, die den Empfang des Kalibrierungssignals nicht unterstützt.
- Drücken Sie (C) zum Umschalten des automatischen Empfangs zwischen ein (ON) und aus (OFF).
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Näheres zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Heimat-Stadtcode einstellen“.

Letztes Signal anzeigen

Auf Drücken von Knopf (C) im Zeitnehmungsmodus erscheint die Anzeige des letzten Signals (mit GET gekennzeichnet). Sie zeigt Datum und Uhrzeit des letzten erfolgreichen Empfangs eines Zeitkalibrierungssignals.



Störungsbeseitigung bei Empfangsproblemen

Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals prüfen Sie bitte die folgenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Manueller Empfang nicht durchführbar	<ul style="list-style-type: none"> Uhr nicht im Zeitnehmungsmodus. Heimat-Stadtcode nicht auf einen der folgenden Codes eingestellt: LIS, LON, BCN, MAD, PAR, MIL, ROM, BER, STO oder ATH. 	<ul style="list-style-type: none"> Auf den Zeitnehmungsmodus schalten und erneut versuchen. Als Heimat-Stadtcode LIS, LON, BCN, MAD, PAR, MIL, ROM, BER, STO oder ATH einstellen.
Falsche Zeiteinstellung nach dem Signalempfang	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. Falscher Heimat-Stadtcode für die Zeitzone eingestellt, in der Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> Die DST-Einstellung auf Auto DST ändern. Richtigen Heimat-Stadtcode einstellen.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung“.

Weltzeit

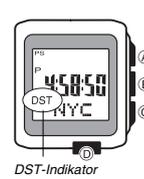


- Im Weltzeitmodus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (29 Zeitzonen) der Erde anzeigen.
- Falls für eine Stadt eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, bitte die Einstellung des Heimat-Stadtcodes kontrollieren und erforderlichenfalls korrigieren.
 - Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (B) aktiviert wird.

Ortszeit einer anderen Zeitzone (Stadtcode) abrufen

- Drücken Sie im Weltzeitmodus den Knopf (C), um nach Osten durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu scrollen.
- Näheres zu den Stadtcodes siehe „Stadtcode-Tabelle“.

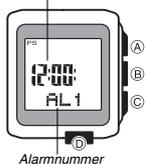
Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



- Rufen Sie im Weltzeitmodus mit Knopf (C) den Stadtcode (Zeitzone) auf, für den die Standard-/ Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
- Halten Sie Knopf (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der DST-Indikator erscheint, wenn ein auf Sommerzeit eingestellter Stadtcode angezeigt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Standard-/Sommerzeit-Einstellung nur für den jeweils angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes werden nicht beeinflusst.

Alarmer

Alarmzeit
(Stunde : Minuten)



Alarmnummer

Der Alarmmodus stellt Ihnen vier einmalige Alarmer und einen Schlummeralarm zur Auswahl. Sie können den Alarmmodus auch verwenden, um das stündliche Zeitsignal (SIG) ein- oder auszuschalten.

- Es stehen fünf Alarmer zur Verfügung, die als AL.1 bis AL.4 und SNZ angezeigt werden. Sie können SNZ nur als Schlummeralarm konfigurieren. Die Alarmer AL.1 bis AL.4 sind nur als einmalige Alarmer verwendbar.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (B) aufgerufen wird.

Eine Alarmzeit einstellen



- Schalten Sie im Alarmmodus mit Knopf (C) durch die Alarmanzeigen, bis die Anzeige des einzustellenden Alarms erscheint.



- Nachdem Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellungsanzeige aktiviert.
 - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
- Drücken Sie Knopf (B), um das Blinken zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung zu verschieben.

- Während eine Einstellung blinkt, können Sie diese mit den Knöpfen (C) (+) und (D) (-) ändern.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.
- Falls Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.

Alarmerbetrieb

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms wird der Alarm alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Male ausgegeben, falls Sie ihn nicht schon vorher ausschalten.

- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den Alarmton zu stoppen.
- Wenn Sie während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen eine der nachstehenden Bedienungen vornehmen, wird der gegenwärtige Schlummeralarm gelöscht.
 - Anzeigen der Zeitnehmungsmodus-Einstellungsanzeige
 - Anzeigen der Schlummeralarm-Einstellungsanzeige

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus den Knopf (C) gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Einen Alarm ein- und ausschalten

Alarm-Ein-Indikator



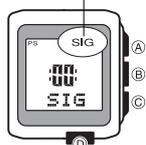
Schlummeralarm-Indikator

- Wählen Sie im Alarmmodus mit Knopf (C) einen Alarm.
- Drücken Sie (A) zum Ein- und Ausschalten des Alarms.
 - Durch Einschalten eines einmaligen Alarms (AL.1, AL.2, AL.3, AL.4) erscheint in dessen Alarmmodus-Anzeige der Alarm-Ein-Indikator. Durch Einschalten des Schlummeralarms (SNZ) erscheinen in dessen Alarmmodus-Anzeige der Alarm-Ein- und der Schlummeralarm-Indikator.
 - Der Alarm-Ein-Indikator für einen eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt. Wenn der Schlummeralarm eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Schlummeralarm-Indikator angezeigt.
 - Während der Ausgabe eines Alarms blinkt der Alarm-Ein-Indikator.

- Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

Stündliches Zeitsignal ein- und ausschalten

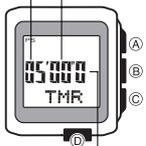
Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal



- Wählen Sie im Alarmmodus mit Knopf (C) das stündliche Zeitsignal (SIG).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Einschalten (Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal erscheint) bzw. Ausschalten (Ein-Indikator nicht angezeigt) des stündlichen Zeitsignals.
 - Wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist, wird in allen Modi dessen Ein-Indikator angezeigt.

Countdown-Timer

Minuten
Sekunden



1/10 Sek.

Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von 1 Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn die Rückwärtszählung Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit Knopf (B) aufgerufen wird.

Countdown-Startzeit einstellen

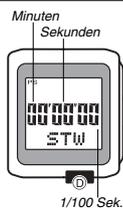
- Halten Sie bei angezeigter Countdown-Startzeit im Countdown-Timer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellungsanzeige aktiviert.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ an.
- Ändern Sie die Einstellung während des Blinkens mit den Knöpfen (C) (+) und (D) (-).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellungsanzeige.

Countdown-Timer benutzen

Starten Sie den Countdown-Timer durch Drücken von Knopf (C) im Countdown-Timer-Modus.

- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis er durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt wird. Nach dem Ende des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf den Anfangswert zurück.
- Durch Drücken von Knopf (C) bei laufendem Countdown kann dieser vorübergehend angehalten werden. Drücken Sie zum Fortsetzen des Countdowns dann erneut Knopf (C).
- Um einen Countdown vollständig abbrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von (C)) und drücken dann Knopf (A). Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf den Anfangswert zurück.

Stoppuhr



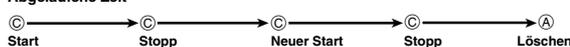
1/100 Sek.

Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt ihren Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, wenn sie ihre Grenze erreicht hat, bis Sie von Ihnen gestoppt wird.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während im Display noch eine Zwischenzeit gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Stoppuhr kehrt zur abgelaufenen Zeit zurück.
- Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (B) aufgerufen wird.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Beleuchtung



Die Uhr besitzt ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel, das zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln das gesamte Display leuchten lässt.

- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“.

Beleuchtung einschalten

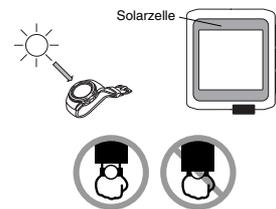
- Drücken Sie Knopf (D) zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellungsanzeige).
- Sie können 1,5 Sek. oder 2,5 Sek. als Beleuchtungsdauer vorgeben. Näheres siehe unter „Uhrzeit und Datum eingeben“.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Uhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass diese einer Lichtquelle zugewandt ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung anhand einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr dem Licht ausgesetzt wird, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akku) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung das Vermögen einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Spezialbatterie der Uhr zu entnehmen oder auszutauschen. Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigen.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Akkuladung auf Pegel 4 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise hell beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, ein vollständiges Entladen der Akkubatterie zu vermeiden.

Ladekontrollanzeige und Erholungsindikator

Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.

Erholungsindikator	Pegel	Ladekontrollanzeige	Funktionsstatus
	1	(Kein Indikator)	Alle Funktionen aktiviert.
	2		Automatischer und manueller Empfang, Piepton und Beleuchtung deaktiviert
	3		Automatischer und manueller Empfang, Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert
	4		Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Vorgaben zurückgestellt

- Wenn die Akkulation auf Pegel 2 absinkt, blinkt im Zeitnehmungsmodus ein **LOW**-Indikator im Display.
- Der **LOW**-Indikator bei Pegel 2 und das Blinken der Ladewarnung (**CHG**) bei Pegel 3 weist darauf hin, dass die Akkulation sehr niedrig ist und die Armbanduhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Pegel 4 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie von Pegel 4 auf Pegel 3 (angezeigt durch das Blinken der Ladewarnung) aufgeladen wurde. Nach einem Absinken auf Pegel 4 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, wenn die Ladung wieder Pegel 1 erreicht hat.
- Falls Sie die Beleuchtung oder die Alarme mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne verwenden, erscheint der Erholungsindikator (**RECOV**) und die folgenden Funktionen werden deaktiviert, bis sich die Akkulation wieder erholt hat.
Beleuchtung
Piepton
Empfang des Zeitkalibrierungssignals
 Nach einiger Zeit erholt sich die Akkulation und der Erholungsindikator verschwindet, was anzeigt, dass die genannten Funktionen wieder aktiviert sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die Akkubatterie aufladen.
 Bitte beachten Sie, dass das Flüssigkristalldisplay eventuell nur noch schwarz anzeigt, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Uhr zum Aufladen der Akkubatterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden. Bei der Handhabung ist daher Vorsicht geboten, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie den folgenden Bedingungen für längere Zeit ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in praller Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

- Nach einer vollen Ladung bleibt die Zeitnehmung etwa 8 Monate aktiviert.
- Die folgende Tabelle zeigt an, wie lange die Armbanduhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Anzeige 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus
 - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
 - 10 Sek. Alarmausgabe pro Tag
 - 10 Min. Signalempfang pro Tag
- Die Stabilität des Betriebs wird verbessert, wenn Sie die Uhr häufig dem Licht aussetzen.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Pegel auf den nächsthöheren Pegel aufgeladen wird.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Std.		47 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		6 Std.		179 Std.
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)		10 Std.		289 Std.
Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)		104 Std.		---

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur als Orientierungshilfe. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Lichtverhältnissen ab.

Zeitnehmung

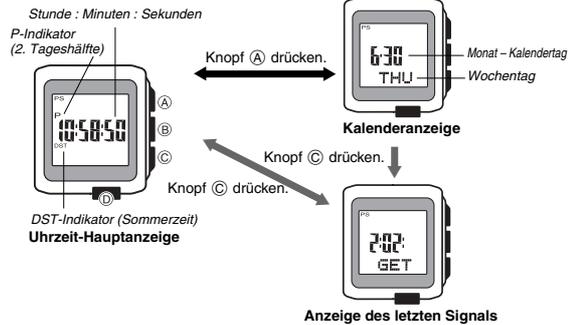
Im Zeitnehmungsmodus können Sie die laufende Uhrzeit und das Datum einstellen und ablesen.

- Über die Einstellanzeige des Zeitnehmungsmodus können Sie auch die Beleuchtungsdauer und das 12- oder 24-Stunden-Format wählen, die Stromsparfunktion ein- und ausschalten und Datum/Wochentag in der Uhrzeit-Hauptanzeige ein- und ausblenden.
- Bei der ab Werk voreingestellten Konfigurierung zeigt die Uhrzeit-Hauptanzeige nur die aktuelle Uhrzeit an (ohne Datum und Wochentag). Sie können die Einstellung so ändern, dass die Uhrzeit-Hauptanzeige auch das Datum oder den Wochentag anzeigt. Näheres hierzu finden Sie unter „Anzeigen des Datums oder Wochentags“.

Aufrufen der Kalenderanzeige und Anzeige des letzten Signals

Sie können das aktuelle Datum mit dem Wochentag durch Drücken von (A) abrufen, wenn diese nicht in der Uhrzeit-Hauptanzeige angezeigt sind. Durch Drücken von (C) erscheint die Anzeige des letzten Signals.

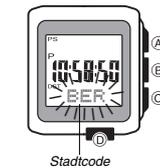
- Wenn Sie die Kalenderanzeige länger als zwei oder drei Minuten ohne weitere Bedienung auf dem Display belassen, schaltet die Uhr automatisch auf die Uhrzeit-Hauptanzeige zurück.



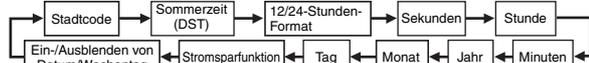
Einstellung von Uhrzeit und Datum

Stellen Sie unbedingt den Heimat-Stadtcode für Ihre Zeitzone ein, bevor Sie die Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des Datums ändern. Im Weltzeitmodus sind alle angezeigten Ortszeiten auf die Einstellung im Zeitnehmungsmodus bezogen. Dadurch stimmen auch die Ortszeiten des Weltzeitmodus nicht, wenn vor dem Eingeben von Uhrzeit und Datum im Zeitnehmungsmodus nicht der richtige Heimat-Stadtcode gewählt wurde.

Uhrzeit und Datum eingeben



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
2. Schalten Sie das Blinken mit Knopf (B) in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge weiter, um weitere Einstellungen zu wählen.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, stellen Sie diese bitte wie nachstehend beschrieben mit Knopf (C) und/oder Knopf (D) ein.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
BER	Stadtcode ändern	Knöpfe (C) (Osten) und (D) (Westen) verwenden.
DST AT	Zwischen Auto DST (FIT), Standardzeit (OFF) und Sommerzeit (F4) umschalten	Knopf (C) drücken.
12H	Uhrzeit zwischen 12-Stunden- (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	Knopf (C) drücken.
50	Sekunden auf 00 zurückstellen	Knopf (C) drücken.
50	Beleuchtungsdauer zwischen 1,5 Sek. (5) und 2,5 Sek. (8) umschalten	Knopf (D) drücken.
10:50	Stunde, Minuten oder Jahr ändern	Knöpfe (C) (+) und (D) (-) verwenden.
10:50	Monat oder Tag ändern	
00	Stromsparfunktion ein- (FF) und ausschalten (FF)	Knopf (C) drücken.
---	Datum/Wochentag in Uhrzeit-Hauptanzeige einblenden (Datum angezeigt) oder ausblenden (--- angezeigt)	Knopf (C) drücken.

- Eine komplette Zusammenstellung der verfügbaren Stadtcodes finden Sie in der „Stadtcode-Tabelle“.
- Auto DST (FIT) ist nur wählbar, wenn als Heimat-Stadtcode L I S, L C H, E C H, H F D, F F R, H I L, R O M, B E F, S T G oder F T H eingestellt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“.
- Näheres zum Einstellen anderer Punkte als Uhrzeit und Datum siehe zur *Beleuchtungsdauer*: *Beleuchtung* zur *Stromsparfunktion*: *Stromsparfunktion*
- Näheres zum Ein- und Ausblenden von Datum/Wochentag finden Sie unter „Anzeigen des Datums oder Wochentags“.

4. Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.

Die von Rugby und Mainzflingen ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten sowohl die Standard- als auch die Sommerzeitdaten. Wenn auf automatische Sommerzeit-Einstellung (Auto DST) geschaltet ist, schaltet die Uhr entsprechend dem empfangenen Zeitsignal automatisch zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) um.

- Die ab Werk vorgegebene Sommerzeit-Einstellung für L I S, L O N, B E N, M A D, F A R, M I L, R O M, B E R, S T O oder A T H als Heimat-Stadtcode ist Auto DST (A T).
- Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, ist in der Regel zu empfehlen, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) manuell vorzunehmen.

Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie Knopf (B), woraufhin die Sommerzeit-Einstellung erscheint.
- Drücken Sie Knopf (C), um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



- Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Im Display wird der DST-Indikator angezeigt, wenn auf Sommerzeit geschaltet ist.

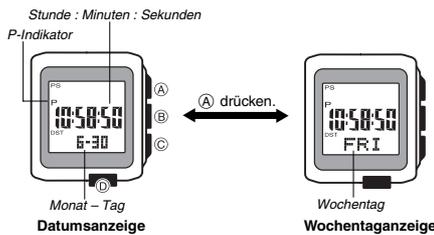
Anzeigen des Datums oder Wochentags

Bei der ab Werk voreingestellten Konfiguration zeigt die Uhrzeit-Hauptanzeige nur die aktuelle Uhrzeit an (ohne Datum oder Wochentag). Die Einstellung kann so geändert werden, dass die Uhrzeit-Hauptanzeige auch das Datum oder den Wochentag anzeigt.

Dabei können Sie wählen, ob zusammen mit der Uhrzeit das Datum oder der Wochentag in der Uhrzeit-Hauptanzeige erscheinen soll.

- Näheres zum Festlegen des Inhalts der Uhrzeit-Hauptanzeige siehe „Datum/ Wochentag in Uhrzeit-Hauptanzeige ein- und ausblenden“.
- Wenn die Uhrzeit-Hauptanzeige auf Anzeige von Datum/Wochentag eingestellt ist, kann mit Knopf (A) zwischen der Anzeige des Datums (Monat und Kalendertag) und des Wochentags umgeschaltet werden.

Umschalten zwischen Datum und Wochentag in der Uhrzeit-Hauptanzeige



Datum/Wochentag in Uhrzeit-Hauptanzeige ein- und ausblenden

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie zehn Mal den Knopf (B), um die aktuelle Einstellung von Datum/ Wochentag zum Blinken zu bringen.
 - Das aktuelle Datum blinkt, wenn auf Einblenden von Datum/Wochentag geschaltet ist. Wenn auf Ausblenden geschaltet ist, blinkt ----.
- Drücken Sie Knopf (C), um Datum/Wochentag zwischen Einblenden (aktuelles Datum angezeigt) und Ausblenden (---- angezeigt) umzuschalten.
- Drücken Sie (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

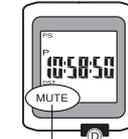
Bedienungskontrollton

Bei jedem Betätigen eines Knopfes der Uhr ertönt ein Kontrollton. Wenn Sie möchten, können Sie den Bedienungskontrollton abschalten.

- Der Alarm, das stündliche Zeitsignal und der Countdown-Timer-Alarm werden auch bei abgeschaltetem Kontrollton normal ausgegeben.

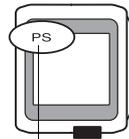
Bedienungskontrollton ein- und ausschalten
Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf (B) gedrückt, um den Bedienungskontrollton ein- (MUTE nicht angezeigt) und auszuschalten (MUTE angezeigt).

- Da der Knopf (B) gleichzeitig auch zum Weiterschalten des Modus dient, ändert sich beim Gedrückthalten zum Ein- und Ausschalten des Bedienungskontrolltons auch der aktuelle Modus der Uhr.
- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der MUTE-Indikator angezeigt.



MUTE-Indikator

Stromsparfunktion



Stromsparindikator

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

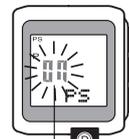
Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator (PS)	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators (PS)	Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert

- Wenn Sie die Uhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass diese in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 10:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie neunmal Knopf (B), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (C) ein (PS) bzw. aus (PS).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator (PS) angezeigt.

Automatische Rückkehrfunktion

- Falls Sie die Uhr zwei oder drei Minuten im Alarmmodus belassen, ohne einen der Knöpfe zu betätigen, kehrt sie automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie bei blinkendem Display innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, schließt die Uhr automatisch die Einstellanzeige.

Scrollen

Die Knöpfe (C) und (D) werden in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen dazu verwendet, am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Weltzeit- oder Alarmmodus aufrufen, werden wieder zuerst die Daten angezeigt, die beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus angezeigt waren.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung

- Starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die Zeit falsch eingestellt wird.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang ist u. U. vorübergehend unmöglich.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Einstellung des Datums anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl die Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Empfangsdatum, das bei Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die im Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls nur die Uhrzeitdaten empfangen wurden, zeigt die Anzeige des letzten Signals das zum Zeitpunkt des Signalempfangs vom Zeitnehmungsmodus geführte Datum an.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ± 20 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Sie Schwierigkeiten haben, das Zeitkalibrierungssignal richtig zu empfangen, oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit (DST) und automatischem Empfang. Nachfolgend sind die anfänglichen Werksvorgaben für diese Einstellungen aufgeführt.

Einstellung	Anfängliche Werksvorgabe
Stadtcode	B E R (Berlin)
Sommerzeit (DST)	PS A T (automatische Umschaltung)
Automatischer Empfang	ON (automatischer Empfang)

Sender

Diese Uhr ist für den Empfang von Zeitkalibrierungssignalen ausgelegt, die von Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlt werden.

- Nachstehend ist erläutert, wie die Uhr festlegt, welches Sendersignal zuerst geprüft wird.

In diesem Falle:	Führt die Uhr Folgendes aus:
Erste automatische Signalsuche nach Wirksamwerden der werksseitigen Vorgabeeinstellungen oder nach Ändern des Stadtcodes	1. Prüft zuerst das Signal von Mainflingen. 2. Falls Mainflingen nicht empfangbar ist, wird das Signal aus Rugby geprüft.
In allen anderen Fällen	1. Prüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangbar ist, wird das andere Signal geprüft.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender dieser Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss dieses normalerweise nicht mehr geändert werden, außer wenn die Batterie der Uhr ausgetauscht wurde oder die Batterieladung auf Pegel 4 abgesunken ist.
- Die Ortszeiten für den Zeitnehmungsmodus und alle Stadtcodes im Weltzeitmodus werden anhand der jeweiligen UTC-Zeitdifferenz berechnet.
- Die UTC-Zeitdifferenz bezeichnet den Zeitunterschied der Zeitzone eines Stadtcodes gegenüber der Zeit am Referenzpunkt Greenwich, England.
- „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, einen weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

Das im Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für p.m. = zweite Tageshälfte) bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts, wogegen Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr ohne Indikator angezeigt werden.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden sämtliche Uhrzeiten von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Beim Elektrolumineszenz-Panel, durch das die Beleuchtung erfolgt, verschlechtert sich nach sehr langem Gebrauch die Leistung.
- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Bei beleuchtetem Display kann von der Armbanduhr ein Ton zu hören sein. Dies geht auf die Vibration des zur Beleuchtung dienenden EL-Panels zurück und ist kein Hinweis auf eine Störung.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ertönt.
- Durch häufiges Einschalten der Beleuchtung wird die Akkubatterie entladen.

City Code Table

City Code	City	UTC Differential	Other major cities in same time zone
PPG	Pago Pago	-11.0	
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
YVR	Vancouver	-08.0	San Francisco, Las Vegas, Seattle/Tacoma, Dawson City
LAX	Los Angeles	-08.0	
YEA	Edmonton	-07.0	El Paso
DEN	Denver	-07.0	
MEX	Mexico City	-06.0	
YWG	Winnipeg	-06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans
CHI	Chicago	-06.0	
MIA	Miami	-05.0	
YTO	Toronto	-05.0	Montreal, Detroit, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
NYC	New York	-05.0	
CCS	Caracas	-04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
YHZ	Halifax	-03.5	
YJT	St. Johns	-03.5	
RIO	Rio De Janeiro	-03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
RAI	Praia	-01.0	
LIS	Lisbon	+00.0	Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London	+00.0	
BCN	Barcelona	+01.0	
MAD	Madrid	+01.0	Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna
PAR	Paris	+01.0	
MIL	Milan	+01.0	
ROM	Rome	+01.0	
BER	Berlin	+01.0	
STO	Stockholm	+01.0	
ATH	Athens	+02.0	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
CAI	Cairo	+02.0	
JRS	Jerusalem	+02.0	
MOW	Moscow	+03.0	
JED	Jeddah	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	Male
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
SEL	Seoul	+09.0	Pyongyang
TYO	Tokyo	+09.0	
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
GUM	Guam	+10.0	Melbourne, Rabaul
SYD	Sydney	+10.0	
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

- Based on data as of June 2005.